

Pressemitteilung, Greifswald – 10. August 2022

Booster für evidenzbasierte Medizin - Digital Health Hub Greifswald zeigt, wie digitalisierte Gesundheitsdaten die Gesundheitsforschung voranbringt

Gesundheitsdaten sind der Schlüssel, um Erkenntnisse zu Erkrankungen und Behandlungen zu gewinnen. Durch die Digitalisierung bekommt die Erhebung und die Analyse dieser Daten neuen Schub. Das Mehr an Daten und die schnellere Auswertung größerer Datenvolumen schaffen neue Möglichkeiten für die Gesundheitsforschung und die Gesundheitsversorgung. Welche das sind, stellt der Digital Health Hub Greifswald in seiner Veranstaltung „EHDS, MII, THS & DIZ – leicht erklärt. Gesundheitsdaten für die Versorgung nutzbar machen“ am 18. August 2022 im Digitalen Innovationszentrum Greifswald vor.

Seit je her nutzen Forscher und Mediziner Gesundheitsdaten dazu, um Krankheiten zu erforschen und Therapien zu entwickeln und zu verbessern. Im Unterschied zu heute, wurden diese beispielsweise in Papierarchiven und Buchbänden festgehalten. Mit der Digitalisierung und den technischen Möglichkeiten von heute, stehen der Forschung Daten digital zur Verfügung, zugleich wächst die Menge der verfügbaren Daten exponentiell. Die Vielzahl an Gesundheitsdaten macht es den Forschungseinrichtungen möglich, bisher seltene und wenig bekannte Krankheiten zu erforschen und die Behandlungsqualität zu erhöhen.

Der Digital Health Hub Greifswald stellt die Potenziale dieser Entwicklung vor. Auf der Veranstaltung „**EHDS, MII, THS & DIZ – leicht erklärt. Gesundheitsdaten für die Versorgung nutzbar machen**“ am **18. August 2022** zeigen Referent:innen, welche Forschungsinitiativen es in Deutschland gibt und welche Chancen sich aus der Nutzung der Gesundheitsdaten für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung ergeben.

Anschließend lädt der Digital Health Hub Greifswald zum Sommerfest mit Live-Musik zur weiteren Diskussion und zum Netzwerken.

PROGRAMM 18.08.2022 • 17-19 UHR • ANSCHLIESSEND SOMMERFEST

Alte Mensa – Digitales Innovationszentrum Greifswald, Am Schießwall 1-4, 17489 Greifswald und online

Ab 16 Uhr: Fachaussstellung

- IQVIA, Osentec GmbH, Medventi, DEJ Technology, HUMA, PSYMEON, Frauenhofer-Institut für Grafische Datenverarbeitung, Sawayo

Ab 17 Uhr: Fachprogramm

Grußworte

- Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Prof. Dr. Uwe Reuter, Vorstandsvorsitzender/Ärztlicher Vorstand der Universitätsmedizin Greifswald • Greifswald, Mecklenburg-Vorpommern

Vorträge

- Dr. Nilofar Badra-Azar, Referat 511 - Grundsatzfragen neue Technologien und Datennutzung / Projektgruppe „Datenraum Gesundheit“, Bundesministerium für Gesundheit • Vorstellung des European Health Data Space – EHDS
- Harald Wagener, Berlin Institute of Health der Charité • Forschungsdateninfrastrukturen, Health Data & AI für die klinische Forschung (EHDS, MII, GAIA-X, NUM, Highmed)
- Dr. Henrik Matthies, Honic - Daten für bessere Medizin • RCT, RWD, RWE - What?

Praxisbeispiele

- Prof. Dr. Melanie Börries, Uniklinik Freiburg - Klinik für Tumorbilogie • Einblicke in das molekulare Tumorboard im Rahmen des MIRACUM - Konsortiums der Medizininformatik Initiative (MII)
- Dana Stahl, Unabhängige Treuhandstelle der Universitätsmedizin Greifswald • Nur Dein Wille zählt!
- Prof. Dr.-Ing. Dagmar Waltemath, Datenintegrationszentrum der Universitätsmedizin Greifswald • Mysterium klinische Datenintegration: 7 Dinge, die du über das Greifswalder Datenintegrationszentrum wissen musst

Einführung und Gesamtmoderation

- Toralf Schnell, Chief Digital Officer der Universitätsmedizin Greifswald & Leiter Digital Health Hub Greifswald

Ab 19 Uhr Sommerfest

- mit Live-Musik Duo Stiehler-Lucaciu

Die Veranstaltung findet hybrid statt. Anmeldungen sind unter folgendem Link möglich:

<https://www.digitalesmv.de/veranstaltungen/ehds-mii-ths-diz-leicht-erklart-gesundheitsdaten-fuer-die-versorgung-nutzbar>

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Digital Health Hub Greifswald

Der Digital Health Hub Greifswald ist der Ort für die digitale Transformation im Gesundheitswesen. Ins Leben gerufen von der Universitätsmedizin Greifswald und der WITENO GmbH, bietet er einen physischen und virtuellen Treffpunkt für die Akteure des Innovationsökosystems Gesundheit. Hier treffen Gesundheitswirtschaft, Gesundheitsforschung und Gesundheitsversorgung aufeinander, um sich über innovative digitale Lösungen für den Gesundheitssektor auszutauschen, die erfolgreiche Überführung in die Regelversorgung zu begleiten und als „Ideen-Labor“ Ausgründungen und Start-ups zu fördern. – www.digitalesmv.de/auf-dem-weg-zum-digital-health-hub-greifswald/; www.linkedin.com/company/dhhgreifswald/

WITENO GmbH

Die WITENO GmbH – Wissenschafts- und Technologiepark NORD° OST° – bietet an bald vier Standorten in Greifswald (BioTechnikum, Technologiezentrum Vorpommern, Alte Mensa Greifswald, Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie) attraktive Büro-, Labor- und Produktionsflächen für die Umsetzung innovativer Ideen. Darüber hinaus steht WITENO Firmengründern und jungen Unternehmen mit Gründer- und Entwicklungsberatung zur Seite, ist in regionalen und überregionalen Fach- und Netzwerkvereinen engagiert und entwickelt eigene Projekte für die Region in verschiedenen Kompetenzfeldern. – www.witeno.de

Universitätsmedizin Greifswald

Die Universitätsmedizin Greifswald (UMG) erfüllt im Rahmen der Universität Greifswald und im Verbund mit deren anderen Fakultäten die Aufgaben der Medizinischen Fakultät in Forschung und Lehre. Mit 21 Kliniken/Polikliniken, 19 Instituten und weiteren zentralen Einrichtungen nimmt die UMG ihre Aufgaben als medizinischer Maximalversorger wahr. Die Forschungsschwerpunkte der UMG – Community Medicine, Individualisierte Medizin und Molekulare Medizin – sind international deutlich sichtbar, gleichzeitig sind sie von hoher Relevanz für die Behandlung und Versorgung der Menschen in der Region. Neben methodischer Expertise besteht auch im klinischen Betrieb zum Teil erhebliche, Erfahrung mit digitalen Methoden und KI-Verfahren. Seit November 2018 werden die verschiedenen Strategien, Konzepte und Digitalisierungsbestrebungen der UMG durch eine eigene Stabstelle zentral koordiniert. Diese Stabsstelle sorgt für die Vernetzung der verschiedenen Stellen in der Region und darüber hinaus. Die erfolgreiche Arbeit wurde kürzlich mit Platz 11 beim Digitalisierungsgrad deutscher Uniklinika von Fokus Money ausgezeichnet. Damit ist die UMG eine von zwei Uniklinika unter den Top 11. www.medizin.uni-greifswald.de; https://www.medizin.uni-greifswald.de/fileadmin/user_extern_upload/Presse/2022/PM_Digital_Champion.pdf

PRESSEKONTAKT

Dr. Wolfgang Blank | WITENO GmbH
Digitales Innovationszentrum Alte Mensa Greifswald
+49 3834-515 0
blank[at]witeno.de
Web: www.witeno.de

KOORDINATION

Sophia Walczyk • Universitätsmedizin Greifswald • dhh[at]med.uni-greifswald.de
Sarah Fukarek • WITENO GmbH • fukarek[at]witeno.de